# Laibacher \$



## Beitung.

Pränumerationspreis: Mit Bostversendung: gangjährig fl. 15, halbjährig fl. 7-50. Im Comptoir: sangjährig fl. 11, halbjährig fl. 5-50. Im Comptoir: Für fleine Inferate bis zu 4 Zellen 26 tr., größere per Zeile 6 tr.; bei österen Weieberholungen per Zeile 3 tr.

Die «Laib. Beit.» erscheint täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage. Die Abministration befindet sich Congresplay Nr. 2, die Redaction Badnhosgasse Nr. 15. Sprechfinnden der Redaction von 8 dis 11 Uhr vormittags. Unfrankierte Briese werden nicht augenommen, Manuscripte nicht zurückgestellt.

## Umtlicher Theil.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 20. Juli d. 3. dem Director der Aussig-Tepliger Eisenbahn, Regierungsrathe Leonbord. rathe Leonhard Schweiger Enenvagn, beiger Ueber-nahme in den bleibenden Ruhestand taxfrei den Abelfand allergnäbigst zu verleihen geruht.

Se. f. und t. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 25. Juli d. 3. bem Bürgermeister ber Stadt Wels Dr. Johann Schauer den Orden der eisernen Krone dritter Classe tagfrei, dem Rezirkabantiteren Krone dritter Classe tagfrei, bem Bezirkshauptmanne baselbst Dr. Karl Binber und dem Doctor der Medicin und Chirurgie Albin Saller das Ritterkreuz des Franz - Josef - Ordens, dann dem Oberpostverwalter in Wels Johann Hain Siabthsarrer Josef Algerlichen Rathes taufrei, endlich dem Suspector Stadtpsarrer Josef Flot in ger und dem Inspector der österreichischen Staatsbahnen Julius Ritter von Untern kannen Ber-Guttenberg, beibe in Wels, das goldene Ber-bienstreuz mit der Krone allergnädigst zu verleißen

Se. t. und t. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchter Entschließung vom 22. Juli d. 3. dem Krittsgerichts Ranzlisten Johann Dumansti in La bleibenden Ruhestand das goldene Berdiensterenz alletgnäbigft zu verleihen geruht.

Der Handelsminister hat zu Bauräthen für den tehnischen Dienst der Post- und Telegraphen-Anstalt nowis für die Nost- und Telegraphen-Anstalt ponis für die Post- und Telegraphen-Direction in Brag und Karl Barth von Wehrenalp in Wien ür die technische Mart. Dan Wehrenalp in Wien jur die technische Abtheilung der Post- und Telegraphen-Centralleitung im Sandelsministerium.

Der Ackerbauminister hat den Forstpraktikanten trannt. Forst-Inspections-Adjuncten

Der Aderbauminister hat ben Forstpraktikanten Der Aderbauminister hat den Forstpratitument. Mubols Rieger zum Forst - Inspections - Abjuncten

## feuilleton.

Musnütung ber Schulferien. Bon Anna . . . . .

Geh, sleißig um mit beinen Kindern! Habe sie Tag und Nacht um bich, und liebe senn nur den engen Traum der Kindheit sind sie dein. Nicht länger!

Gine nach der anderen schlossen unsere Lehranfialten ihre Psorten, um Lehrern und Schülern billiger Bochen bölliger Freiheit zutheil werden zu inmeln für die im Herben, neue Kräfte zu stdeit und sich von den Strapazen der letzten zehn die Schülern sin erholen.

Rothwendigkeit, denn nur da kann Ersprießliches geleistet Eine nach der anderen schlossen unsere Lehr-

end.

Die Schulferien sind eine Wohlthat und eine Bothbenbigteit, benn nur da kann Ersprießliches geleistet verben, wo Arbeit und Ruhe sich ablösen. Mag ein wir der Kingaba big ibn bogleiten sollte, seinem Librer, wo Arbeit und Ruhe sich ablösen. Mag ein einsten Beruse ergeben, die ihn begleiten sollte, seinem in der Kräfte in die Magicalale zu wersen haben, the Wille Bertle etgeben sein, mag er Enthussamus und did sate einer bei Wagsche bei ihn begleiten sollte, seinem bie Ferien bie Bertle etgeben sein, mag er Enthussamus und did sate aber allein bei Wagschaft zu werfen haben, beit did freuen, vorerst von steinen bei auch die langen Ferien der Vehren er werder der die nach die langen Ferien der Lehren vor die der Kerne der die die die der die der die der die der die der die der die die

#### Nichtamtlicher Theil.

Die Lage im Orient.

Die Lage im Drient beschäftigt mehrere Wiener Blätter.

Das «Neue Wiener Tagblatt» macht auf die Schwierigkeiten aufmerksam, welche der Regelung der Frage der griechischen Kriegsentschädigung noch im Wege stehen und spricht die Meinung aus, dass nach Behebung dieser Schwierigkeiten noch andere auftauchen werden. Die Friedensarbeit in Constantinopel, so führt des Matte aus stelle die Wester auf eine harte Krobe. das Blatt aus, ftelle bie Dachte auf eine harte Brobe, aber die harmonie berfelben falle immer entscheibend in die Wagichale und man burfe hoffen, bafs ber Sommer boch den endlichen Friedensichlus bringen werbe. Der Türkei fame berfelbe nicht minder guftatten als Griechenland. Gie muffe fich neuen und großen Aufgaben zuwenden, um bas wiedererlangte Preftige zu behaupten. Man habe über bem Krieg bie Reformen vergeffen, aber bie Zuftanbe feien berart, bafs auf ihre Inangriffnahme wieder gebrungen werben muffe. Das gefraftigte Reich, welches nach außen bin wieder Unfeben errang, bedürfe ber Reformen im Innern jest umfo mehr. Es war ein ichwacher und kleiner Gegner, ben die Turfei bezwang und ber Gieg murbe ihr erleichtert, indem die Dachte jebe Complication ber Lage leichtert, indem die Wächte jede Complication der Lage verhinderten. Europa habe dem Sultan dadurch einen außerordentlichen Dienst geleistet und es habe sich ein Anrecht auf möglichstes Entgegenkommen erworben. Die Türkei zum Abschlusse der Friedensverhandlungen zu drängen, müsse die oberste Aufgabe Europas sein. Das «Wiener Togblatt» erblicht in der Frage der Kriegsentschädigung und in der Entsendung Dschewad Paschas nach Kreta Hindernisse für die endsliche Beruhigung des Orients. Auch die serbischen Beschwerden wegen der Arnautenüberfälle seien ein Sommtom für die latenten Ursachen der andauernden

Symptom für die latenten Urfachen ber anbauernben

Sorgen, welche ber Drient hervorrufe.

Das «Neue Biener «Journal» beschäftigt fich speciell mit ber Entsendung Dichewad Paschas nach

Die Ferien ber Rinder find ein Begriff, ber nicht jedem Ohr gleichklingt. Es mischt sich in das Jauchzen der Kinder gar mancher Seufzer der Eltern — leider! Obwohl selbst Mutter einiger Persönchen, die auch nicht gerade mit Engelsflügeln in biefe Belt eingetreten find, fo hat es mich boch immer schmerzlich berührt, wenn Eltern fich gar fo ablehnend ber Sbee ber Ferien gegenüber verhalten.

3ch habe biefes Gefühl nie empfinden tonnen. Es war mir neben allen ben fleinen Unruhen und Scherereien, neben gelegentlichem Merger und bem Berausreißen aus ber gewohnten Tageseintheilung boch immer ein angenehmer Gebante, für eine Zeitlang bie fleinen Berren und Damen völlig unter Sanben gu haben und trauteren Berkehr pflegen zu fkönnen, als als Fehler, auf den Steuermann kommt es an, der dies seither der Fall war. Und dieses Gefühl tritt das alles den richtigen Curs entlang lenkt. Wohl gibt stärker hervor, je größer die Kinder werden, je höher es Ausnahmen, an denen des Steuerers Kraft erlahmt sie in der Schule emporrücken. Das Letztere schon des
— aber sie find nicht viel häusiger als jene, da halb, weil fich bas Lernen, Studieren und Borbereiten braugen auf bem Deere ein Fahrzeug feinen eigenen immer schwieriger gestaltet und die Rinder nach und nach so gefangen nimmt, dass fie einem innerlich täglich frember werben. Auch allerlei andere Ginfluffe

Den 28. Juli 1897 wurde in der k. k. Hof- und Staats- druckerei das L. Stück der polnischen, das LIII. Stück der ru- mänischen und das LXV. Stück der kroatischen Ausgabe des Reichsgesethlattes ausgegeben und versendet.

Rreta und fast dieselbe als einen Versuch des Sultans dauf, die bisherige Arbeit Europas auf der Insel zu vereiteln. Rachdem jedoch Europa sich für die kretensische Ausgaben jedoch Europas auf der Inselle zu das die kretensische Ausgaben jedoch Europas auf der Inselle zu das die kretensische Ausgaben jedoch Europas auf der Inselle zu das die kretensische Ausgaben der Inselle zu das die Kretensische A fretenfische Autonomie bereits verburgt habe, muffe erwartet werben, dass bie Miffion Dichewad Bajchas nur eine Episobe bes griechisch-turfischen Conflictes bleiben werbe.

#### Südafritanifche Angelegenheiten.

In einer Besprechung ber Ergebniffe bes bom englischen Barlamente eingefesten Untersuchunge-Musschuffes über die südafrikanischen Angelegenheiten und bas Berhalten Sir Cecil Rhobes' gegenüber bem Famefon'ichen Ueberfalle führt bas «Frembenblatt. aus: Go übereinftimmend Regierungspartei und Opposition in ber Ertlarung find, bafs auf tein Ditglied ber englischen Regierung ber Schatten eines Berbachtes ber Mitschuld ober Mitwissenschaft an bem Unternehmen gegen bie Transvaalrepublik falle, so ftimmen fie anderseits barin überein, bafs Cecil Rhobes fich schwer verstündigt habe. Der Bericht bes Ausschusses constatiert Cecil Rhobes' Mitschuld ober viel-mehr Urheberschaft. Das Urtheil bes Untersuchungs-Musschuffes über Cecil Rhobes ftimmt fo ziemlich mit bem Urtheile überein, bas bie continentale Breffe über ihn feit lange gefällt und bas ihr bamals von einem Theile ber englischen öffentlichen Deinung fo febr berbacht wurde. Das Urtheil wird noch verschärft burch bas Ergebnis einer im Auftrage ber Regierung geführten Untersuchung über die Urfache bes gegen bie Chartered Company gerichteten Aufftandes ber Databeles. Daraus gieng hervor, bafs in Rhobefia bie Rechte ber Eingeborenen ebensowenig geachtet werben wie von ben Buren, benen so oft vorgeworfen wird, bafs fie ihre ichwarzen hausdiener ftreng behandeln. Die Anwälte ber Chartered Company haben fein Recht, auf bie zuruckgebliebenen Buren gar fo fehr herabzusehen. Die englische Regierung thut baber febr wohl baran, wenn fie, wie Chamberlain mittheilte, ben Vorstand dieser Gesellschaft erneuert und, wenn ihr Fortbestand über-haupt gestattet wird, eine schärfere Ueberwachung ausüben will. Die Chartered Company hat ben Frieden mit ben Eingeborenen wie mit ben Buren compromittiert. Wenn die Engländer Cecil Rhobes wegen feines un-

hier sollte von der Wohlthat der Ferienschulen aus-

giebigster Gebrauch gemacht werden. Wo normale Verhältnisse obwalten, wo also Vater und Mutter vorhanden, und letztere lediglich ihrem Haushalte und ihrer Familie zu leben hat, während ber Bater seinem Berufe nachgeht, ba geschieht es ben Estern recht, wenn sie die Ferien als ein paar Marter-wochen anzusehen alle Ursache haben. Denn entweder haben sie ihre Pflichten nicht so erfüllt, wie sie es follten, ober fie haben ein allgu turges Gedächtnis und fonnen sich nicht in die Rindesseele hineinbenten. Sie ift impulsiv, leicht Eindrücken ausgesetzt, enthusiaftisch alles erfassend, leicht überschäumend. Alles bas hat auch burchaus nichts zu sagen, es ift mehr Borzug, verhängnisvollen Weg nimmt, weil die Elemente, in beren Gewalt es ist, ftarter find als Steuer und

menschliche Rraft und menschlicher Bille.

leugbaren Batriotismus und feiner großen Begabung milbernde Umftande zuerkennen, so ift das begreiflich, nommen. Hierauf wird die Sitzung um 121/4 Uhr aber es last fich nicht leugnen, das fie dem Gründer geschlossen. Rhobefias auch manche arge Unannehmlichkeit zu verdanken haben.

#### Ardivrath.

Auszug aus bem Protofolle ber 14. Sigung bes t. t. Archivrathes am 8. Juli 1897.

Die Sitzung, zu welcher neun orbentliche Mitglieber bes t. t. Arvichrathes sowie Vertreter bes t. t. handels- und bes t. t. Juftigministeriums erschienen waren, wurde infolge Erkrantung des Borfigenden-Stellvertreters Gr. Excellenz Dr. Ritter v. Arneth von Gr. Excellenz Herrn Dr. Josef A. Freiherrn von Helfert um 10 Uhr 10 Minuten vormittags eröffnet. Seine Excellenz der Borfigende ertheilt zunächft dem Berrn Archivreferenten Sectionsrath Dr. Ritter Mahl-Schebl von Alpenburg das Wort zu einigen Mittheilungen. Der Herr Archivreserent berichtet zunächst, dass

bie vorgeschlagene Unterbringung bes Salzburger Regierungsarchivs im bortigen Capitelhause unmöglich sei; ber Archivrath beschließt hierauf, bas t. t. Ministerium bes Innern zu ersuchen, es möge ber t. t. Landesregierung in Salzburg nahelegen, in ber Unterbringung bes bortigen Regierungsarchivs Abhilfe gu schaffen.

Der Herr Referent theilt hierauf eine Note Seiner Excelleng bes Berrn Minifterprafibenten und Leiters bes Minifteriums bes Innern Grafen Babeni, bezüglich ber Betheiligung bes t. t. Archivrathes an der Ausicheibung ber aus bem Hoftammerarchive an Ungarn abzutretenden Acten, mit. Der Archivrath beschließt nach längerer Debatte, an welcher sich Se. Excellenz ber Borfitsende, Herr FML. v. Beter, Herr Ministerial-rath Dr. Beer, Herr Professor Dr. Bubinsith, Herr Prosessor Dr. Mühlbacher, Herr Sectionsrath Winter und ber Referent betheiligen, Se. Ercellenz ben herrn Ministerpräfibenten um die Buziehung zweier Mitglieber bes t. f. Archivrathes in Die Ausscheidungscommission zu ersuchen.

bem Beren Univerfitats-Brofeffor Dr. Reblich bas Bort zu einem Referate, betreffend bie Uebernahme politifchen Behörben ober ber autonomen Landesbehörben. Die Antrage bes herrn Referenten, welche babin ab-Bielen, bafs bie in Rebe ftebenben Gerichtsacten an organifierte Archive abgegeben werben follen, werben angenommen. Ferner wird beichloffen, an bas f. t. Juftigministerium bas Ersuchen zu richten, für bie geeignete Unterbringung jener Acten, welche berzeit noch nicht von einem organisierten Archive übernommen werben tonnen, felbst Sorge zu tragen und die hiezu nothwendigen Geldmittel zu beschaffen.

Bum Schluffe erftattet Berr Universitäts-Brofeffor Dr. Firecet ein Referat über die fünftige Unter-bringung ber Archivalien ber ehemaligen Republit Kratau und empfiehlt hiefür die Schaffung eines ftaatlichen Archives.

#### Ariaone.

Roman bon 2. Roth.

(49. Fortfegung.)

«Gine buntle That ift gefühnt !» fagte Ontel Fried

Tief stöhnte Erna auf; fie war um Jahre gealtert.

«Dass es boch nie, nie wieder Tag werden möchte!» tam es klanglos von ihren Lippen; bann ichmanben

Ontel Fried hob fie empor und trug fie in ihr Bimmer, fie auf ihr Bett nieberlegend. Rachbem er noch einen langen, tummervollen Blid auf fie gerichtet hatte, ließ er fie allein.

Und wieder war es tobtenftill in Wattenwyl. Rur ber Sturm heulte weiter. Wie ein Grabgefang flang es ploplic. aus ihm hervor.

Leben und über ein kleines Menschenherz, das umsonst Seufzer ber schönen Jella gelauscht hatte, blieb auch er nach dem Frieden rang, den diese Nacht ihm grausam stehen.

Denn was war geschehen und wie würde es nun erft werben?

Das Jahr gieng zur Reige. Rur noch wenige Stunden, und mube und alt geworden fant es hinab in die Ewigkeit, verweht und vergeffen, nur mit Runenfcrift die Ereigniffe tief eingrabend, die es mit harter Hand geschlagen hatte. Wer möchte sie zählen, alle die gebracht hat!

Der Antrag des Herrn Referenten wird ange- ben burch ben Tob bes Marquis Maffet

#### Politische Ueberficht.

Baibach, 29. Juli.

Die Brager «Bolitit» melbet aus «gut unterrichteter Quelle», dass die Melbungen über die Einberufung bes böhmifchen Landtages lediglich journalistische Erfindungen seien. Die Regierung habe feste Entschlüsse eine Bukunft noch nicht gefast. —
« Narobni Listy » hingegen versichern, das sich Graf Baben i gleich nach seiner Rückfehr nach Wien mit den Borbereitungen für die Einberusung des böhmischen Landtages befassen werbe. — Bu biesen Melbungen bemerkt die «Reichswehr»: Es scheint uns entschieben mahrscheinlicher, bafs bie Regierung vorläufig tein festes Project im hinblid auf ben beutschböhmischen Streit vorliegen hat. Ginfach aus bem Brunde, weil bie Disposition bafur noch gar nicht vorhanden ift. Go lange tein Anzeichen vorliegt, bafs eventuelle Berhandlungen ber Parteien zu einem gebeihlichen Ende führen, ift nicht einzuseben, warum folche Berhandlungen icon in einem frühreifen Stadium aufgenommen werben follten. Geftaltet fich bie Lage insoweit günftiger, bafs an bem Erfolge einer Ausgleichsaction feine principiellen Zweifel mehr befteben, fo ergibt fich bie Ginleitung einer Ausgleichsaction bon felbft.

Bur parlamentarifchen Lage in Ungarn wird ber Reuen Freien Breffe, aus Budapeft ge-melbet: Ministerprafibent Baron Banffy hatte am 27. b. DR. vormittags eine mehrftundige Confereng mit bem Brafibenten Sgilaghi. Es gilt für mahriceinlich, bafs noch weitere Besprechungen nachfolgen werben. Im übrigen ift zu conftatieren, bafs es um bie Compromifeversuche jest ftiller geworden ift und bafs fich eine Rallierung ber liberalen Bartei jugunften ber Taftit ber Regierung zu vollziehen icheint. Die liberale Bartei wird Freitag abends eine Confereng halten. Es heißt, bie Bebingungen ber Regierung, bamit der Friedenszustand herbeigeführt werbe, seien: 1.) Sofortige Ab-Se. Excellenz ber Herr Borfigende ertheilt sodann ruftung aller Obstructionsversuche durch Abschluss ber Debatte über ben Antrag bes Minifterprafibenten. 2.) Anstandslose Berhandlung über bie übrigen bereits von Gerichtsacten aller Kronlander burch Archive der eingebrachten Regierungsvorlagen. 3.) Bindende Garantien bafür, bafs bie Borlagen über bas Musgleichsprovisorium und bie Budgetindemnitat nicht neuerlichen Obstructionsversuchen begegnen. Sollten die Bedingungen von ber Opposition erfüllt werben, bann murbe ber § 16 des Ginführungsgefeges gur Strafprocefsordnung in einer alle Barteien beruhigenden Form amendiert werden. Demgegenüber erklart die Opposition nach wie vor, bafs fie nicht in der Lage sei, auf eine folche Baffenftredung einzugeben; namentlich könne fie teine Garantien für Borlagen bieten, Die fie überhaupt noch nicht tennt und beren ftaatsrechtliche Fassung ihrem Brogramme eventuell wiberftreiten tonnte.

Rach einer ber . B. C. aus Rom zugehenden Melbung erklärt fich bort bie Berfion, bafs bie Canbibatur bes Generals Morra bi Lavriano für

herausfordernder erscheinen ließ, als fie ohnehin icon war, blieb er fteben, trop ber bichten Schneeflocken, bie leife nieberrieselten. Er schien nicht recht zu wissen, mas er thun follte. Die tobestraurigen Augen, in Die er foeben geblickt hatte, machten ihn gang verwirrt. Um tennen war, bafs fie allein fein wollte. Gewis wollte sie sich ausweinen. Das war ja bas natürlichste, und bas thaten ja alle Mädchen, wenn ihr Schat in die Fremde gegangen war, noch bazu ohne Abschied, wie Erich von Königslöw.

Ontel Fried wollte nur wiffen, ob fie wirklich weinte. Es war eigentlich nicht feine Gewohnheit, Bu lauschen, aber eine peinigende Unruhe befiel ihn

Roch immer lehnte die schöne Frauengestalt gurud-gesunten im Seffel; mit stillen Augen bor fich bin blidend, ben Ropf auf die Lehne gelegt, glich fie einem schönen Marmorbilbe — so leblos sah fie aus.

Lange stand Onkel Fried auf seinem Lauscher-posten. Er, der sonst keine Frauenthräne sehen konnte, wünschte brennend, das sie weinen möchte, aber sie weinte nicht. Sie regte sich nicht einmal, als jeht die altmodische Uhr, die dicht zu ihren Häupten stand, mit heiserem, sautem Schlage die achte Stunde verkündete und gleich darauf drei Engel aus dem Uhrgehäuse hervorhuschten, weit ihre Flügel auseinander breiteten Soldat leise, der soeben den Bavillon versieß.
Reben der Bacchantin, welcher der Winter ein weißes Schneemitschen aufgesetzt hatte, das sie noch Harber Mehren, auf das sie genend ihre Harrenden Geräusch

geworbenen italienischen Botschafterposten in in erster Linie stehe, während bas Gericht, bi Babl auf ben ehemaligen italienischen Bettell Baris, herrn Refsmann, fallen burft, a für unwahrscheinlich angesehen wird. Die Enter Frage, sowie bezüglich eines etwaigen Wouvements im diplomatischen Corps Italien jedoch, wie aus Wasianstein jedoch, wie aus Regierungstreisen verlautet, einiger Beit erfolgen.

Nach einer ber . B. C. . aus Belgrabie Meldung hat die Rebe, mit welcher Ministell Simić die Interpellationen ber Abgeordneten und Curcic bezüglich ber Uestu ber Retropo frage beantwortet hat, in ber gesammten ? Meinung Serbiens außerorbentlichen Beifall gerufen. Aus allen Theilen bes Landes geben Simic aus diesem Anlasse Buftimmungs, und gi

Wie aus Cetinje berichtet wirb, hat bre fundgebungen zu. bem Fürften Ritolaus bie Berficherung laffen, dass er gewillt fei, die Ueskiber Meine frage im Sinne beite fei, die Ueskiber mentengin frage im Sinne der ihm durch den montengn. Gesandten, Herrn Batić, übermittelten Bingurften zu regeln, falls zwischen Serben den Batriarchate und den macedonischen Serben der promiss, welches Prissers vorzeichlagen hat, promifs, welches Rufsland vorgeichlagen hat Der ruffische Vermittelungsvorfich bekanntlich bahin, bas bie Pforte ben In brofius einen Berat für bie Metroph leefis ausstelle Berat für bie Meiten lleskub ausstelle, worauf ber Patriard biefen andere Metropolie zu versetzen und an beste ben serbischen Archimandriten Rififor zu hätte.

Mehrere beutsche Blätter melben, bafe Di lanb für die Räumung Teffalien türkischen Truppen nicht eintreten werbe, für die Bahlung ber Kriegsentschäbigung Bürgschaft, bestehend in ber Ginfegung nationalen Controle über die griechischen geboten man geboten werde. Dem Berl. Tagbi. jufolg der deutsche Botschafter in Conftantinopel ble ber deutschen Gläubiger Griechenlands Rachbrud und betont ben Standpuntt, bals gegen die jet an die Türkei zuzugekehen nicht zurückgesetzt werden dürfen. einer Al befiegten Griechenland bie gahlung einer auferlecht werdenland bie Bahlung bie gu auferlegt werbe, so burfen, dies fei bie Aufbern beutschen Botschafters, doch die früheren unter feinen Umfarters, boch bei Benigen, unter keinen Umständen an bem Benigen, zugesagt war, noch verfürzt werben. Gläubigern, die Griechenland Bertrauen g Silfe geleistet, jum Dant bie Roften für b Rieberlage auflaften. Der Botichafter i Befftellung bes Grunbfates, verinhart met Bahlungsbedingungen immer vereinbart bei Die Rernflist die Berpflichtungen Griechenlands ben Gläubigern gegenüber bavon in feiner some werden dürfen. Das hänge aber sontrole it Frage der Einsetzung einer Finanzcontrole fi land wie mit der Räumung Theffaliens !

verschwanden sie wieder hinter bem voll

«Berfluchter Firlefang!» brummit Dalle Bimmer alle in general in g «Berfluchter Firlefanz!» brummte und das Zimmer übersehend, fiel ihm auf vornehme Erscheinung in ben schung gewändern so gar nicht in diese Umgehang die noch so ganz das Genräge von Fellas in

Selbst der Rosenkranz war noch big Seiligenbilder an der Band, von bericht gentrung wie großen Antonius mit einer besonders großen geben war, machten sich in geradezu Beise breit

Fried lachte leife in fich hinein, lebenstuftigen Ahnen und beffen diefer Gefellichaft vergegenwärtigte. sammen im Gebetbuche gelesen hatten, an einander gefort auf bent Er brauste dahin über ein vernichtetes, junges dum ger vor Jahren der alte Schäfer auf den letten auf der ben geldmiegt, daten ber geschwiegt, das umsonst bem Frieden rang, den diese Nacht ihm grausam gert und geraubt hatte. Auf immerdar? Das Leben Romibil der vor Jahren der gelauscht hatte, blieb auch er heilige Franciscus unt der inderschafte vergegene hatten gammen im Gebetbuche gelesen hatten auf der einander geschwiegt, dan einander geschwiegt, dauf der ben letten auf den der heilige Franciscus unt der inderschaften. Romibil der vor Jahren vergegene hatten der bei dammen im Gebetbuche gelesen hatten der ein bei den der beilige Franciscus unt der in der heilige Franciscus unt der in der in der heilige Franciscus unt der in der i nichts weiter als eine armselige gamöbie Und um folch armfelige Kombie grämte fich for armfeliger Kombie

und grämte sich hier das junge, zwei dem Bater und Bruder eine größest, hinterlassen, zu Tode, eine Tage vergill Opfer forderte und ihre Tage vergill.

Der Schnee knirschte unter Witel Dieses leise Geräusch ließ Erna ausgenische stand sie eine Stand ließ Graa fie ind stand sie auf; lauschend neigte stand daupt; bann schritt sie schwerfällig sie näherte sich dem Fenster und neider.

«Da haft du's, alter, neugierige Ontel Fried, wandte fich ab und Schlosse zu.

(Fortjepung folgt.)

ber 200 bon Ri om gu bi Beiran Rarge Pferbesi Bleth a gewöhnli

erregt.

bie fleir

wird üb

90 Cent

85 Centi

abed magi

bon

ber

bon

Lon

|dil

Blan

nup

tleine

frijde

Sinner Staffer

abend

amme

Eropje

erzielt ha gebilbet, dierlichen Sund, in sichert, t bunberns bie beque Centes 8060

Sande

bet Section Ramn

### Tagesneuigkeiten.

(Touriftenunfall auf bem Betterborn.) Bwei Buricher Alben-Clubiften, Dr. Bruns und Seelig, unternahmen ohne Führer eine Besteigung bes Betterhorne. Sie fturzten im großen Couloir oberhalb ber Schwarzegg-Sutte am Montag abende um 6 Uhr ab und erlitten Bruche und Quetschungen. Auf biefer Stelle fant fie am Dienstag vormittage zufällig ein Tourift Namens Farrar, als er, von einem Führer besteitet, im Begriffe war, auf die Spige bes Wetterhorns ibtanen als er Abgestürzten vergos Freudensthänen ihranen, als er Farrar mit bem Führer tommen fab. Ge wurde nach Grinbelwalb berichtet, und Silfemannicaft jowie ein Arzt brachen von bort auf. Beibe Touriften butben nach Grinbelwalb gebracht. Ihre Berletzungen

(Der Apfel Beters bes Großen.) Das Ci des Columbus ift allgemein bekannt. Weniger bekannt überall unter der oberften noch weitere Kohlenschichten bie Russischen bistopie Begende sein, vorfinden muffen. Solange die Bahn von Treffen bis autorie. burfte wohl eine abnliche, recht hubiche Legende fein, beiche bie Muffischen hiftorifden Rachrichten» fürzlich auseilunden haben. Bor bem Ausbruche bes ruffisch debebifden Rrieges lub Beter ber Große fammtliche Gefanbien, welche in Betersburg waren, ju fich ein. 216 alle versammelt waren, bat er fie, in ben großen Saal tingutroise ber tingutreten, beffen Boben mit einem Teppich bebedt mar. In ber Mitte bes Teppiche lag ein Apfel. Die Gesanbten bussten nicht, was fie bavon halten sollten und faben ich berwundert an. Da sprach Beter ben Bunsch aus, nan möge ben Apfel holen, ohne mit ben Fugen ben Lebpic du betreten. Der englische Gesanbte bat fich eine Angel aus, ber frangösische glaubte mit einem Strid, ber beutiche mit einem Stocke es fertig zu bringen. Beter er-Marte jedoch ausbrudlich, ber Apfel fei mit ber Hand zu folen. Ale alle bies für unmöglich hielten, nahm Beter einen Bipfel bes Teppichs in bie Hand, rollte ihn so lange dusammen, bis er ben Apfel erreichte und in bie Sand nahm alle ben Apfel hand nahm. Bis er den Apfel erreichte und Apfel in bie Danb betam,» fagte er, «fo will ich auch fünftigbin meine Feinbe in bie Sanb bekommen.

Belt) find bie neuerbings auf ber Strede Mustot-Bolan ber Morth-Best Indischen Staatsbahn in Dienst gefiellten Tant-Maschinen. Diefelben wiegen mit gefüllten Lants, einschließlich zwei Tonnen Rohlen zc., also mit Ausruftung rund 92 Tons. Den ungeheuren Dimensionen und bem Gewicht bieser Riesenscomotiven natürlich auch beren Reaft angemeffen. bon ber Leiftungsfähigkeit berfelben gibt wohl am beften ber Umftanb, bafe biefe Dafchinen bei einer Steigung bon 1:25 außer ihrem Eigengewicht eine Last von 220 ihließlich dum Gutertransport verwendet werben.

Baum ber tanarifden Infeln ift eines ber Bunber ber (Der meinen be Baum.) Der weinenbe Pflanzenwelt. Er gehört zur Familie ber Lorbeerbaume und hat die Gianibandenten Familie ber Lorbeerbaume hat die Eigenthümlichkeit, dass er burch ungählige Boren, bie sich am Ranbe ber Blätter befinden, ftischen, die fich am Rande ber Blatter bestind im Innern bas fich im Innern bas Gares Baffer absondern tann, bas fich im des Tages, wenn die Sige sehr groß ist, kommt das dustrieller Hohe Landtassischen Unterkrains erdend, wenn sie Dige sehr groß ist, kommt das dustriell sehr vernachlässigten Gebieten Unterkrains erdend, wenn sich die Temperatus bie Atmosphäre. Am möglicht.

Der hohe Landtag hat in der verslossenen Session abend, wenn fich bie Temperatur bebeutend abgefühlt hat, immelt fich bie Temperatur bebeutend abgefühlt hat, ammelt sich die Temperatur bedeutend abgekühlt hat, Der hohe Landtag hat in ver versungenen Der gan den Blattränken Landtum Baffer in großen auch darüber verhandelt und in seiner Sitzung vom der gan den Blattränken Landtum Baffer in großen Tropfen an den Blatträndern, dass sich die Zweige unter 3. März 1897 folgenden Beschluss gefasst:

3. März 1897 folgenden Beschluss gefasst:

3. Wärz 2007 der Landtag anerkennt die Not Bließen und ergießen fich in einem wahren Schauer dießen und ergießen sich in einem wahren Saune am Bufie bes anen. Das Wasser selber sammelt sich oft

denimeter. Der Bond, ben Marchese Carcano durch und Anträge, veilel hat, ift nur 60 Centimeter hoch, dabei aber wohl dieligen Bond, in Bond, bie nicht aröber find als ein mittlerer es den Herren Concessionären Ludwig Baron Berg in Dielem Fahre sand durch bei den Ferren Concessionären Ludwig Baron Berg in Ernen Genession den Freien Jahre wird, das den Ferren Concessionären Ludwig Baron Berg in Ernen Genession wird, die Concession and, lebhaft und ftark. Warchese Carcano benütt seine beit noch in diesem Jahre so weit gedeihen wird, dass der Wohl beit noch in diesem Jahre so weit gedeihen wird, dass der Barba als ein mittlerer es den Herren Concessionären Ludwig Baron Berg in zum Hauben das ein mittlerer es den Herren Concessionären Ludwig Barba zu Kroisenbach und zum Hauben das den Erwartungen nicht entsprochen, obgleich

## Local= und Provinzial = Nachrichten. Sandels- und Gemerbekammer in Laibach.

Bohrungen, Stollen und Schächte aufgebeckt. Diefe burfte, bas nöthige Capital aufzubringen. Fabrit war im Befite ber «Actiengefellichaft für Montaninduftrie und Metallhandel in Wien» und ift schon seit bem Sahre 1879 aufgelaffen; Grund und Boden tam jedoch durch Rauf in den Besitz der Herren Jul. von Szajbely in Bubapeft und Beinrich Müller, Ingenieur in Brefsburg.

Die Rohlenlager erftreden fich weit ins Gebirge hinein. Bei einem Stollen nächft bem Bache Binje hat die Fabrit im Jahre 1876 eine 130 Meter tiefe Bohrung vorgenommen und erhoben, dafs die oberfte Kohlenschichte 14 bis 16 Meter, die mittlere (40 Meter tief) 14 Meter und bie britte (90 Meter tief) 8 Meter start ift; an anderen Stellen waren bie Bohrungen nur bis 50 Meter tief.

Lichtenwald nicht gebaut wird, haben die Rohlenlager feinen Wert. Der Betent wirbt nun Antheilnehmer und bittet, es moge bie Rammer barauf wirten, bafs man unverzüglich alles veranlaffen möchte, um die Strede von Treffen über Raffenfuß nach Lichtenwald in fürzefter Beit fertigguftellen und bem Berfehre gu übergeben.

Die Zinkfabrik war vom Jahre 1864 an Eigenthum bes Ludwig Kuschel aus Wien, im Jahre 1873 tam fie in ben Befit ber Defterr. Sypothetar-Creditund Borichufsbant in Wien und gehörte vom Jahre 1874 bis inclusive 1878 ber Actiengesellschaft für Montaninduftrie und Metallhandel in Wien. Nachdem die Fabrik aufgelaffen wurde, blieben die Kohlenlager unversehrt, und vom Sahre 1879 versuchten die Rach= folger mehreremale in verschiedenen Kreisen Interesse bafür zu erweden, dass man zu ben Rohlengruben entweber eine Gifenbahn bauen wurde von ber Strecke Steinbrud-Agram, bezw. von ber Station Lichtenwald, ober dass man bei ber Tracierung ber Unterfrainer Bahnen barauf Rudficht nehmen wurde, um die Beförderung der Roble von Johannisthal zu ben Unterfrainer Bahnen zu ermöglichen.

Der Landesausschuss erwähnt auch in feinem dem Landtage vorgelegten Berichte vom 24. Jänner 1895, 8. 4040, über die Forderung der Gifenbahnen niederen Ranges, bass auf die Gifenbahnstrecke Treffen-Neudegg-Raffenfuß Rudficht genommen werben muffe. Bei ben Berhandlungen über Gifenbahnvorlagen im hohen Landtage wurde mehrmals die Wichtigkeit der Rohlenlager für die Unterkrainer Bahnen sowie auch für die Hebung ber Induftrie in Unterfrain, wo man von einer folden noch gar nicht reben tann, hervorgehoben. Falls man bie Gisenbahn von Treffen bis zu ben Rohlenlagern in ber Steuergemeinde Goveji Dol bauen murbe, fo ware nicht nur in Johannisthal, sondern auch in Renbegg, wo fich ebenfalls Brauntoble vorfinbet, bie Gründung größerer gewerblicher Unternehmungen und auf diese Weise die Hebung ber Thätigkeit in industrieller Hinsicht in unseren schönen, jedoch in-

1.) Der Landtag anerkennt die Nothwendigkeit und Rütlichkeit des Baues einer Localbahn, welche am duße des Baumes in einer Keinen Grube und bilbet Bewohner ein ebenso erfrischendes wie klares Schleppbahn die Kohlenlager im Johannisthal erreichen der Kohlenlager der Kohlenlager im Johannisthal erreichen der Kohlenlager im Johannisthal erreichen der Kohlenlager der Kohlenlag Warchese Carcano, einer ber Berbe ber Welt.) Der Bietd ausgestellt, das wegen seiner Reinheit und außers des handelt sich um einen Sheilandpann ber als 1890 anzusammelnden Eisenbahnsonde gegen seiner-Es handelt fich um einen Shetlandpony, ber als 1890 anzusammelnden Gifenbahnsonde gegen seiner iber ift out Genährerung aus bem Baucapitale zu bezahlen.

dund, in Biereräligen vor leichten Korbwagen und ver bei bequem. Das die ift ihre Rartung fart. Anton Graf Barbo zu Kroisenbach und Ausbauer bestellen wird, dass in mittlerer während Bed in Wielen Korbwagen und verschieden wird, dass ift ihre Rartung fartung fart. Anton Graf Barbo zu Kroisenbach und dusbauer bestellen wird, dass ift ihre Rartung fart fartung man som ber die begren Concession wird, dass ift ihre Rartung fartung daffenfuß, Anton Graffen möglich wird, die Concession des ein mitteete der Gentesswert sind, dabei ift ihre Wartung ebenso billig zu erlangen und man somit schon im nächsten Jahre Justen für einen Biererzug kostet nur mit dem Ausbau der Bahn wird anfangen können. Die Länge der Strecke würde 19·4 km und Die Länge der Strecke würde 19·4 km und

betragen.

Freischürfe bei Johannisthal befitt. Die ehemalige liefern würden, fo ift ohne Zweifel, bafs bie Gifenbahn Binkfabrik hat das Rohlenlager burch koftspielige rentabel ware und es deshalb wohl nicht schwer sein

> Die Section ift ber Meinung, bafs es feinem Zweifel unterliegt, bafs bie Rammer ben Ausbau biefer Gifenbahn fördern muffe und beantragt Folgenbes:

1.) Die geehrte Rammer wolle fich an das hohe t. Gifenbahnminifterium wenden und ersuchen, Die Blane diefer Bahn in technischer und commerzieller Sinficht fachmannifch untersuchen zu laffen und ben Ausbau felbft in bas Programm jener Bahnen aufgunehmen, bie bereits im Jahre 1898 jum Musbaue gelangen werben.

2.) Die geehrte Rammer wolle fich auch an bas hobe t. t. Sandelsminifterium mit ber Bitte wenden, basselbe möge mit feinem großen Ginfluffe ben Ausbau biefer Bahn fördern.

Die Antrage werben angenommen.

(Fortsehung folgt.)

#### Saatenftand und Ernteaussichten.

Mus Trojana wird une bom 28. Juli berichtet: Bir fieben auf bem außerften Sobepuntt ber landwirticaftlichen Arbeiten und Dugen. Die allerlegten Beigenfelber werben noch abgefichelt, aber icon feit 8 Tagen wuhlt ber Pflug bis fpat in ben Abend finein ben erft abgeernteten Aderboben für bie brangenbe Ausfaat bes Sommerheibens, einer für unfere Gegenben bochwichtigen Betreibefrucht. Alfo «fervet opus» für unfere fleifigen Felbarbeiter im bollften Sinne genommen.

Dagegen tann rudfichtlich ber Bienengucht wenig Gunftiges gemelbet werben. Zwar werben - wir hoffen - nach Berlauf bon ungefähr 50 bis 60 Tagen bie honigbuftenben Beibenbluten, glangenb im Morgenthau bon ber Sonne beschienen, unsern Beruchefinn recht lieblich figeln; allein wir werben an uns bie Frage ftellen: 280 find bie Arbeiter, welche fonft bie Bluten umsummsten und raftlos abweibeten? Die Untwort barauf gibt uns ein Blid auf bie Bienenhäuser, welche gum Theile gang leer bafteben ober nur febr vereinzelte Bienenftode bergen. Die Bitterung bes Borjahres bat unter bem Bienenvolle entfehlich aufgeraumt; hunberte von Stoden find ganglich eingegangen, anbere murben gu Martte gebracht und enthielten nicht einmal ein Rilo Raubhonig. Gine fo traurige Beibelung hat bie jegige Generation noch nicht erlebt.

Seit Mitte Mai ift unsere Umgegenb in ber weiteften Musbehnung bon gerftorenben Wetterfturgen fo ziemlich verschont geblieben. Allein bie verheerenbe, für unfere Obfibaume fo verhangnisvolle herricaft ber übelberufenen Gismanner wieb fich nicht fo balb tilgen laffen aus unferer fcmerghaften Erinnerung. Bier Tage genügten, unfere hoffnung gunichte gu machen und nur mit Wehmuth bliden wir empor zu unseren heute früchteleeren Dbftbaumen, welche noch am 13. Dai im üppigften Blutenschmude prangten.

Für biefen ichwer in bie Wagichale fallenben Musfall im gesammten Erträgniffe ber Landwirtschaft icheint uns ber Commer gemiffermaßen einen nicht minber bochbebeutenben Erfat geboten gu haben, und zwar burch bie ungewöhnlich reiche Ernte ber Futterfrauter, welche noch obenbrauf beim gunftigften Better eingeheimst werben tonnten. Unfere Scheuern find nach ber zweiten Rleemabb icon jest vollgepfropit, anfange September tommt noch bas Grummet bingu, welches fich in letter Beit auffallend erholt hat. Diefen Commer war bas Bachsthum ber Futterfrauter felbft auf Biefen mittlerer Qualitat fo enorm ausgiebig, bafs eine Lagerung ber Grafer erfolgte. Much Blage, welche bisher nur als Biehweiben benutt wurben, belleibeten fich rafc mit einem ungewöhnlich bichten Rrauterschmud. Dehrere Befiger haben fofort bie Biehweibe eingestellt, bas Futter abgemäht und ge-

Diefer gulegt angeführte Umftanb, fo uniceinbar er an und für fich ift, verbient im Betriebe ber Landwirttleinste Herberasse gilt. In Brehms «Thierleben» beine Bonds berichtet, bas sie in ber Regel in ber Abgis sie in ber Regel Landtage in ber nächsten Seilas, viela v. Bond, den Marchela Constant bie Grandsbeit bes Landesbeschirages, bein Baucapitale zu bezahlen. Beitgercomplexen prakticiert wurde, nach und nach eine Eigenbahnster. Der Bond, den Marchela Constant der Brüfung ist dem Eigenbahnster Geführt; seit heuer jedoch scheint diese Krazis auch bei Landtage in der nächsten Session Bericht zu erstatten in dem Bericht zu erstatten bei Stallfütterung, welche die Stallfütterung, welche des Stie Sit ben in Gemäßheit des Landesbeiterung die Stallfütterung, welche des Sties dem in Gemäßheit des Landesbeiterung die Stallfütterung, welche dem in Gemäßheit des Landesbeiterung die Stallfütterung, welche dem in Gemäßheit des Landesbeiterung die Stallfütterung, welche des Stallfütterung, welche dem in Gemäßheit des Landesbeiterung die Stallfütterung, welche dem in Gemäßheit des Landesbeiterung des Stallfütterung, welche dem in Gemäßheit des Landesbeiterung des Stallfütterung die Stallfütterung die Stallfütterung des Stallfütterung die Stallfütterung des Stallfütterung die Stallfütterung des Stallfütter fcaft eine nicht geringe Beachtung. Goon feit mehreren Centimiter, hoch werben, manchmal sogar nur 82 bis Landtage in der nächsten Session Bericht zu erstatten kleineren Besitzern Wurzeln zu sassen wir der Bewirtschaftung können wir nur mit Freuden besteht, ist nur der hindurch hargenen Warchese Carcano durch und Anträge, betreffend die Höhe des Landesbeitrages, in der Bewirtschaftung können wir nur mit Freuden besteht, ist nur der hindurch hargenen Wickligen Fortschrift in

unbeilbringenben Soneetataftrophe boch und fraftig emporgewachsen war, hat bas Unwetter burch bie fofortige Lagerung ben empfinblichften Schaben gugefügt, befonbers Die Concession, das Sohann Krajec berichtet im Namen nur Braunfohle bei zwei Millionen Metercentner gibt, dass er mehrere Kohlens ernehrens Anders auch Maken Balder, Beingärten und neus gebildeten, magern Samenförnern. Eine Ausnahme entstandene Industrien viel Material zur Transportierung davon macht der Sommerroggen, welcher während des auf Medern, wo biefes Getreibe am üppigften fanb.

Bitterungeunfalles noch weniger ausgebildet baftand und rateur Jatob Bospering in ber genannten Reftauration | Beternelj von Aurig, Gerichtsbezief Rabund biefen ohne erheblichen Schaben überhauerte biefen ohne erheblichen Schaben überbauerte.

Bon ber nun vollendeten Beigenernte tann man faft basjelbe fagen, mas von ber Roggenernte ermähnt murbe. Es mare nur anzuführen, bafs bie Weizenhalme bem Schnee einen fraftigeren Biberftanb gu bieten imftanbe waren, fo bafs fie felbft bort, wo fie fich bon ber Schneelaft gebeugt hatten, fich wieber gu erheben vermochten. Der Schnitt ift von feltener Fulle an Garben; allein icon ben Schnitterinnen fiel bas geringe Gewicht ber Barben auf und bei ber Inaugenscheinnahme ber Samenforner vermifste man an ihnen bas pralle Ausfeben, woburch fich ein ichoner Beigen ftets auszeichnen foll. Stroh wird es alfo heuer in Fulle geben. Auch ber hafer, welcher von Jahr gu Jahr an Terrain gewinnt, neigt fich icon gur Reife. Sein Stand lafst nichts gu wünschen übrig, barum hoffen wir auch, bafe er nicht nur unsere Scheunen noch voller, ale es icon jest ber Fall ift, mit Stroß pfropfen, fonbern auch bie Betreibetaften füllen wirb.

Ueber bie übrigen Culturen berichten wir ein anberesmal.

\* (Landtagsabgeorbneter Notar Johann Rerenit †) Die fterbliche Sulle bes babingeschiebenen Bandtagsabgeordneten Rotars Johann Rerenit murbe geftern um 4 Uhr nachmittage bom Trauerhaufe in ber Bienerftrage nach vollzogener Ginfegnung gur Beifegung nach Egg überführt. Den Sarg fcmudten zahlreiche prachtvolle Rrangipenben, gewidmet von Corporationen, Freunden und Berehrern bes fo fruh Berblichenen. Beim Trauerhause hatten fich viele Berehrer bes Berftorbenen eingefunden, bie in ftiller Trauer pietatvoll ber Ginfegnung anwohnten.

(Boftbienft.) Bur möglichften Musbehnung bes Boftwagens ausgehoben und vom Boftbegleiter behufs Musleerung und Beiterleitung bes eingeworfenen Materials jum Bahnpoftamte übertragen wirb.

- (Difitar - Concert.) Seute finbet beiem Someigerhause bas lette Concert ber Rapelle bes 27. Infanterie-Regiments bor bem Musmariche gu ben Manovern ftatt. Das Programm ift reichhaltig und gebiegen, und es burfte ber Befuch, wenn bie Bitterung gunftig ift, recht ber gefunden Bewegung behaglich bingeben tann. gabireich werben, ba bas Reinertragnis jum Beften bes Militar-Curhaufes in Frangensbab beftimmt ift.

(Symen.) Am 3. August halb 11 Uhr vormittags findet in ber Domtirche in Rlagenfurt bie Bermablung bes herrn bans Rainer bon und gu barbad, f. f. Begirtscommiffar und Lieutenant i. n. a. St. bes Landwehr - Uhlanen - Regimente Rr. 5, mit Fraulein Malvine Freiin Billet- Auguft bon Auenfels flatt.

- (Gabbahn - Jubilaum.) Am 28. b. DR. waren es 40 Sahre, bafe ber erfte Gifenbahngug bon Bien bis Trieft verfehrte. Es ift bas eine lange Beit, und ber allergrößte Theil ber gegenwärtigen Generation tann fich bager bie Gubbahn nur ale Banges, ale eine Bien mit bem Deere und mit Stalien verbinbente Großbahn borfiellen. Bis lettere factifch guftanbe tam, bat es aber infolge ber großen Schwierigfeiten, welche bas Terrain gabireicher Streden barbot, nicht weniger als 17 Jahre gebauert. Es wurden nämlich eröffnet: bie Strede Bien-Möbling am 20. Juni 1841, Möbling-Baben am 16ten Dai 1841, Baben-Biener-Reuftabt am 15. Mai 1841, Biener-Reuftabt-Reuntirchen am 24. October 1841, Reun-tirchen-Gloggnib am 5. Dai 1842, Gloggnib-Murg-Buichlag am 17. Juli 1854, Margguichlag-Brud a. DR. im September 1842, Brud a. DR.= Brag am 21. October 1844, Graz-Cilli am 2. Juni 1846, Cilli-Laibach am 16. September 1849, Laibach-Trieft am 28. Juli 1857.

(Bur Boltebewegung.) 3m zweiten Quarbelief fich auf 305, welche fich nach bem Alter folgenbermaßen vertheilen: 3m erften Monate 19, im erften Jahre 58, bis ju 5 Jahren 90, von 5 bis zu ber verabfaumten. 15 Jahren 10, von 15 bis ju 30 Jahren 16, von 30 bis zu 50 Jahren 19, von 50 bis zu 70 Jahren 31, stattgehabten Reuwahl bes Gemeinbevorstandes ber Orts. geborene Lebensschwäche, bei 38 Tuberculose, bei 4 gemeinde Döblitsch wurde ber Grundbesiter Meuwahl des Gemeindevorstandes der OrtsLungenentzsändung, bei 9 Reuchhusten, bei 5 Gehirnschild bei Döblitsch wurde der Grundbesiter Mathias ich in organischer Hernbergen sonlige verschildenen der Grundbesiter Weibergewählt Grundbesiter Berungläckt sind 7 Personen (4 ertrunken, infolge erlittener Brandwunden, 1 infolge Sturzes und Infolge Sturzes und Infolge erlittener Brandwunden, Seisen Grundbesiter und Infolge erlittener Brandwunden, Seisen Grundses und Infolge Gturzes Grundelle Gturzes Gemeindevorstehre Wegeneindevorstehre Wegeneindevorstehr 1 bon einem Pferbe erichlagen). Gelbfimorb ereignete fich einer, bagegen tein Mord und fein Tobtichlag. -o.

(Greunde geiftiger Fluffigteiten.) In ber Racht bom 7. auf ben 8. b. DR. murben bem Refaurateur Bincens Botorn ber Bapierfabrit in Borticad aus einem neben ber Reftauration befindlichen versperrten Reller, und zwar aus einem Fasse, bas 110 Biter zum 24. Juli find im Babeorte Rrapina - Töplig 1499 einem anberen Kosse meldes 300 Liter Silvovis, und aus Eurgaste eingetroffen. 5 Liter Spiritus durch unbekannte Thater gestosten. Der wom 22. auf ben 23. b. M. brang in das Uhrmachers Jasob kente vom Banus, der von einer glätzt bes Gemeindevorstehers und Uhrmachers Jasob

ift por langerer Beit ber Schluffel einer anbern Raumlichfeit gefiohlen worben, welcher auch bie ermahnte Rellerthur auf= und absperrte und es icheint, bafe bie Thater bei Berübung bes Brantweinbiebftables biefen Schluffel benütt haben, weil bie Thur bes Rellers nicht im minbeften beichabigt, vielmehr nach mahrgenommenem Diebftable orbnungemäßig abgefperrt angetroffen murbe. 3m genannten Reller befanben fich auch fonflige geiftige Betrante, bie aber bie Thater unberührt liegen. Die In-vigilierung nach ben Thatern, welche ber bieberigen Bermuthung nach Burichen aus ben um Gortichach liegenben Orten fein burften, blieb ohne Erfolg.

(Bom Rabfahrfport.) Schon einmal ermagnten wir bes elettrifc betriebenen Sagrrabes, beffen Sonelligfeit gerabezu unbeimlich genannt werben mufe. So brachte eine Brobefahrt unlängft folgenbe Beiten : für 2 km 1 Min. 50 1/2 Sec., 10 km in 9: 262/5.
16 km in 11: 253/5. Die Fahrer haben bei biefem Tempo große Dube, in ben Curven die Richtung bu halten. Ja, wenn bie Curven und bie großen Breife fur Rennfahrer > nicht maren, bann tonnte fich bas Rennbahnbauen jeber Ort gestatten. Die Stadt Möbling mufste fich auch entichließen, heuer 1000 fl. ale eerften Bugpreis > zu opfern, um Rennfahrer von Bien, Grag und anberen Octen sowie auch Biener Bublicum herbeis zugiehen; baburch werben bie Deficite ber Rennbahnen fo unheimlich, bafe bon einer Bauactieneinlojung, ja nicht einmal von einer Divibenbe bei ben meiften Bahnen bie Rebe ift, und manche gang gesperrt werben. Die Grunber tonnen bann für ihr berforenes Gelb « Curbenfteigungen» fahren, mas fie aber g. B. am Gemmering ober von Erieft nach Opčina viel billiger haben tonnten. Wie gut ift bagegen Smunden gefahren! Statt einer Rennbahn ber Aufgabezeit für Correspondenzen zu ben einzelnen beißt, in ben Parkanlagen ift ein schöner, 5 m breiter, Boftauaen wurde im Sose bes neuen Bostgebäubes ein ovaler Promenadeweg von 600 m Länge, nur für hat biefer Curort eine Bartfpagierfahrbahn angelegt, bas bas Rabfahren ber Curgafte bestimmt, angelegt worben. Da man bis bin auch bie Eurfapelle fpielen bort, fo gibt es gur täglichen Curmufit-Stunde ein febr flottes Rabfahrleben auf biefer Rabcorfobahn. Golde Unlagen find fehr fleinen Stabten und Curorten fehr gu empfehlen, weil jeber Rabfahrer bafür gerne fein Scherflein beifteuert, und bort frei bon ben Binberniffen ber Strafen, beifteuert, und bort fret von ven Dinvertiffen ver, fich fpielenber Rinber, ber Fuhrmerke, Sunde u. f. w., fich Sichl hat eine folde Corfobahn - auf ber tein Tempo unter brei Minuten per Rilometer geftattet ift großen Freude feiner rabfahrenben Curgafte, unter welchen fich auch bie berühmte Runftlerin Frau Ratharina Schratt befinbet, angelegt.

- (Aus Gottichee.) Das Baifenhaus in Sottichee foll nun auch mit gutem Erint- und Rubwaffer berfegen werben. Die Berlangerung bes Robrftranges ber Gotticheer Bafferleitung, ebenfo bie Begung ber Beitungeröhren in bie Bohnraume wurde bereite in Angriff genommen und es burfte bie Arbeit bei ben heurigen gunftigen Bitterungeverhaltniffen nur turge Beit in Unspruch nehmen. Much bie Trifailer Rohlengewertichaft gebentt gur Speisung ihrer Dampfteffel bas Baffer ber Gotticheer Bofferleitung gu entnehmen, wenn ihr basfelbe gu einem Breise geliefert werben tann, ber fich billiger fiellt, als ber Bezug mittels einer eigenen Filteranlage. Die Stadtgemeinbe hofft, biesbezüglich ein beibe Theile befriedigenbes Uebereintommen treffen gu tonnen und ift bereits mit Borichlagen an bie B:fellicaft berangetreten. Bur Affanierung bon Gottichee tragt wesentlich ber neue, bom Gymnasium bie gur Rinnse fuhrenbe Betoncanal bei, ben bie Firma Gruga und Rofenberg wirflich mufterhaft herftellte. Derfelbe entspricht einem lang gehegten Bunfche und wird hoffentlich ben Rlagen über ben ichlechten Bugang gum Gymtale bes laufenden Jahres wurden im politischen Bezirke laut wurden, für immer ein Biel seben. Die Stadtgemeinde ift fich ihrer Aufgabe b wufst, und hat insgemeinbe ift fich ihrer Aufgabe b mufst, und hat ins-besonbere feit ber Bahneröffnung Bebeutenbes für Bohlfahrt und Bertehr geleiftet, tann aber nicht im Sanbumbreben alles bas icaffen, mas viele Generationen vor-

ein unbekannter Thater, indem er bas Borfing ber holgernen Auslagethur abrife, bie Thur folgent telft eiferner Muslagethur abrife, bie Thur fondlicht telft eiferner Bertzeuge auffprengte, die Fenftrich mit Strafentoth anftrich und einschlug. Der Tolling wendete aus bemfelben Uhren im Berte von 120 fl. und verursachte auch fonftigen Schaben is trage bon 25 fl.

- (Einfuhr bon Sunben nad Gri britannien.) Laut einer vom toniglich Beneralconful mitgetheilten Berordnung bes fon mi Aderbauminifteriums bom Mai I. 3., ift bie bon hunden nach Großbritannien aus irgend eines beren Rande beren Banbe ale aus Frland und von ber Infel Mid. vorher ichriftlich eingeholte specielle Erlaubnis bielle misteriums (To the Secretary, Board of Agriculus Whitehall Place, London S. W.), vom 15, 50 tem for 1 C. tember 1. 3. angefangen, verboten gebetreffenben Minter betreffenben Anfuchen ift außer bem genauen Reinlich bes hundes auch bas Land feiner herfunft, ber Banten fafen, bie Bonte, po hafen, bie Route nach bem Beftimmungsorit, mi beffen fechsmonatliche Folierung ftatifinben mult,

(R. t. priv. Gubbahn - Gefellig Einnahmen bom 11. bis 20. Juli 1897: 1,305. in berselben Periode 1896: 1,272.816 fl., gunden 32.868 fl.; Gesammteinnahmen vom 1. Jänner ill. 3211 1897. Juli 1897: 24,161.090 fl., in berfelben Beriok 23,931.158 fl., Bunahme 1897: 229.932 fl. sin vom 11. bis 20. Juli 1897 per Kilometer berfelben Periode 1896: 584 fl., daßer 1897 pl. 15 fl. ober 2.6 pCt. Gesammteinnahmen per fl. vom 1. Jänner bis 20. Juli 1897: 1897 pberselben Register 1808 berfelben Beriode 1896: 10.982 fl., baber 1897 106 ft. ober 0.9 pCt. Die Einnahmen bes gi find nach ben Ergebniffen ber befinitiven Rechnung eingeftellt.

## Neueste Nachrichten.

Process Boitschem.

Obwohl die Verkündigung des Vermittags ander heute vormittags anberaumt war, versammelt. Gerichtshof schon nach Mitternacht und versammen. Spruch über die Schulbfrage. Danach wird meister Boitschew einstimmig des vorbedachte unter Zuerkennung milbernder Umstände schulbse ebenso Vopelie. ebenso Novelic. Bogdan Waffilien wurde bo ohne Borbebacht unter Buerkennung geit umftände schuldig befunden. Nitola Urtheile freigesprochen. Die Verkündigung des Urtheile heute um 2 116heute um 9 Uhr vormittags.

Die Lage im Orient. Baris, 29. Juli. Der Temps, Deutschland habe durch das Aufwerfen bei Frage für die Bahlung ber Rriegsenticht. Mächte verpflichtet, die Frage ber Rechte bei Griechenlands und ber Türkei Bugleich mit Räumung Theffaliens und ber Kriegsentichtet

Conftantinopel, 29. Jali. Bit foll morgen in Tophane eine Sitzung zur gla ber Artifel aler phane eine Sitzung der Artikel über die Kriegsentschäbigung griechische Finanzcontrole stattfinden.

Belegramme. Wien, 29. Juli. (Orig.-Tel.) Infolgel Regenwetters ist bas Wasser im Bienstigel gestiegen. Die Street gestiegen. Die Arbeiten ber Stadtbahn si schädigt. Das Wasser führt Berölle und das sich an ber Wester führt Die kleinen über ben Wienflufs musten abgehert Anhaltende Regenguffe werden auch and Troppau gemeldet, ebenso aus Raschau gense wo der Hernad - Fluss die ganze

Fünffirden, 29. Juli. (Orig. Rel.) mittags traten 500 Steinmetgehilfen grand Die Bauarbeiten beim Gebaube ber Spanis

wird, ist die Wasserleitungsanlage in Präwald, Bezirt bebeutende Beihilfen bewilligt wurden, nunmehr vollendet worden und wird demnächst die technische Collaudierung der strift der Strift der Strift ber Saster und den Kante und der Lichtungen gegenüber dem Lichtungen gegenüber dem Kante und der Lichtungen gegenüber dem Konnen, so wird der Lood selbst kante worden und wird demnächt die technische Collaudierung der Gesellen großenklichte des dürfte daher der Strifte der glohd striften gerichten gegenüber dem gegenüber dem gegenüber dem gegenüber dem gegenüber dem glohd striften gerichten gerichtigt gestellte gerichten gegenüber dem gegenüber dem gegenüber dem glohd striften gerichten gerich

Zugel P. Zugel dieser (333

toird in findlid Nor. 11

(2312)22

commandanten und ben Bezirksleiter. Der Statthalter reiste nachmittags nach Sinj ab und wurde an ber Grenze vom Stellvertreter bes Bezirkshauptmannes und bem Minam Stellvertreter bes Bezirkshauptmannes und dem Bürgermeister begrüßt. Die Ortschaft war abends festlich beleuchtet.

selling beleuchtet.
Bad Gastein, 29. Juli. Der Präsident des obersten Gerichts- und Cassationshoses von Stremanr ist Goburg, 29. Juli. (Orig. = Tel.) Fürst Ferdinand von Bulgarien ist heute hier eingetrossen.
Bitwe von Russland wird für Ansangs nächster Woche hier erwartet.

Constantinopel, 29. Juli. (Orig. - Tel.) Die Quarantäne für Provenienzen aus den Häfen von Bolamera, Maskat und Bakrein des persischen Meerbujens und aus ben Safen bes Rothen Meeres zwischen Rabegh und Lish wurde aufgehoben und ebenso bas Berbot der Bilgersahrten und Leichentransporte der Berjer nach Kerbela.

## Neuigkeiten vom Budermarkte.

Muthors Führer durch Tirol sowie Führer durch Kärnten und angrenzende Gebiete, 8. Anflage, geb. sl. 2-50. — Diestisch, Die Gniglich Hannoversche Armee auf ihrem letzten für Getwerbe und Index and Schnell, A. 80. — Musil, Die Motoren and Schnell, A view of London, sl. — 48. — Delanghe, sl. 3-60. — Bowen und Vue de Paris, fl. — 48. — Clausen, Der Ehe-Ring, fl. 3-6. — Roberts, Rachgelassene Novellen, sl. 3-6. — Umsilen Viewerberte, Rachgelassene Novellen, sl. 3-6. — Viewerberte, sl. 3-75. — Rarnack, Der Techniker, sl. -60. — Dr. Meyer, die Entstehung der Erde und des Weltalls, sl. 3-60. — Dr. Bosenstehung der Erde und des Weltalls, sl. 3-60.

Der Banus, von der Majorität mit stürmischen Ovastionen begrüßt, bestieg den Thronsessel und verlas das erklärte. Rächste Sigung morgen. Gegen sieben oppositionelle und gegen eine regierungsfreundliche Wahl Broteste eingelegt.

Bara, 29. Juli. (Orig.-Tel.) Gestern morgens ist und empsieng den Bürgermeister, den Militär-Stations, reiste den Bartende Majoritäte den Militär-Stations, reiste den Militär-Stationse den Mil

#### Angekommene Fremde. Botel Elefant.

Hm 29. Juli. Ritter v. Grabl, f. f. Feldmarschallieutenant, geh. Rath, Sarajevo. — Brandstätter, Gend. Mittmeister, Bola. Osana, f. u. f. Hauptmann, Korneuburg. — Petelin, f. f. Brofessor, Budapest. — Landsinger, f. f. Oberbergverwalter, Joria. — v. Eiota, Gutsbesitzer, Fiume. — Dr. Laharnar, f. f. Ministerial-Bicesecretär; Löw, Wosf, Kflte., Wien. — Mahr, Löchhen, Oberlieutenante, Ludwigsburg. — Cremaschi Bergimi, Ingen.; Manzoni, Kugh, Private, Triest. — Dinstl, Privat; Berger, Opernsängerin; Gög, Brauereibesitzerin, Krems. — Burger, Ksm., Kaposvar. — Janisch, Tilsch, Kste., Prag. — Balon, Ksm., Wijell. — Sasnif, Bratina, Private; Bratina, Priester, Ugram. — Plešic, Priester, St. Georgen. — Havas, Ksm., Kanizša.

Lottoziehung vom 28. Juli. Brünn: 83 57 70.

#### Meteorologische Beobachtungen in Laibach. Seehöhe 306.2 m.

Sufi	Zeit der Beobachung	Baremeterstand in Killimeter auf 0° C. reduciert	Sufftemperatur nach Ceffus	Winb	Auficht bes himmels	Riederschlag binnen 24 St. in BRillimeter
29.	2 U. H. 9 » Ab.		22·1 17·8	NNLB. mäßig NB. jchwach	halb bewölft bewölft	no men
30.	7 u. Mg.	732.5	16.7	SW. mäßig	bewölft	0.0

Das Tagesmittel ber gestrigen Temperatur 17.3°, um 2.50 unter bem Normale.

Berantwortlicher Rebacteur: Julius Ohm-Januichowstb Ritter von Biffebrab.

## Depôt der k. u. k. Generalstabs-Karten.

Magftab 1: 75.000. Breis per Blatt 50 fr., in Tafchenformat auf Leinwand gespannt 80 fr.

Ig. v. Bleinmagr & Jed. Bambergs Buchhandlung in Laibach.

#### In kürzester Zeit

verschwinden alle Unreinlichkeiten der Haut bei täglichem Gebrauche von

## Melusine-

Gesichtssalbe. Preis: 1 Tiegel 35 kr.

Allein - Depôt:

#### "Mariahilf"-Apotheke des M. Leustek

Laibach, Resselstrasse Nr. 1

neben der Fleischhauerbrücke.

Die chemischen Analysen

der Herren Dr. Hager in Frankfurt, Professor Roesier in Klosterneuburg, Dr. Mansfeld in Wien, Prof. Knapitsch in Laibach und Landesgerichts-Chemiker Morpurgo in Triest, welche im

#### Eisenweine

des Apothekers Piccoli in Laibach

die angegebene Menge Eisen immer bestätigt haben. sind das beste Zeugnis und bieten die größte Garantie

für dessen Wirkung. (2890) 10-5
Dieser Wein ist sehr angezeigt für Blutarme,
Nervöse oder durch Krankheiten geschwächte Personen, für blasse, schmächtige und kränkliche Kinder.

Preis einer Halbliter-Flasche I fl.

### Course an der Miener Kärse nam 29 Auli 1897

Dach hom officiallan Countitate

50	Einbeiten-Inlehen.	I or w		- courte o	***	or e	mercuer Mantle	UU	IIII	29. 2011 1091	•	seach bem ollicienen Coni	sblatt	e.
	en Testilina on	Welb	28are	2(0)13490	Lee es I								7	
	en gelichte Rente in Noten nachten berg. Arbruar-August Silber berg. Februar-August ber berg. Famer-Julie Setz 44 Signapolischer	4	14 800	Wom die	Gelb	Ware.		Gelb	Bare	The state of the s	Gelb Bare	THE RESERVE OF THE	Welb	Barre
	Silver berg. Februar-August berg. Jamer-Juli der '49, Staatslofe. 250 9	105.4	100 -	Bom Staate gur Bablung abernommene Gifenb. Prior.	ntains	0.00	#fandbriefs	3720	1000	Bank-Artien	1 48 of 20	Tramman-Gef., Reue Br., Brio-		10000
19	bers. Women Hugust	102:10	102.80	Deligationen.	S-bB	8 8 3	(für 100 ft.).	13917	MC I	(per Stud).		ritats-Actien 100 fl	116:-	117:50
is	der '40/ &" April-Dete	102.20	102.20	Elifabethbahn 600 u. 8000 W.	00000	10/2	Bober. allg. oft. in 50 3. berl. 4%	- 100		(pre Grutt).		Ung galig. Etfenb. 200 ft. Gilber	211	210
18	oer 50/0 staateloje. 250	102.20	100. 40	60/- 05 400/ 10 mm	117-20		bto. Pram. Schlbv. 8%, I. Em.	99.70	100.70	Angle Deft. Bant 200 ft. 80% @.	161-60 162-60	Ung. Wefib. (Raab-Graz) 200 f. S.	210.20	
18	der 'so " gange 500 ft.	158.35	159.76	Etijabethbahn, 400 u. 2000 SR.	117 20	110	DEU. DEU. D"/n. II. GETH.	117-50	118-95	Bantverein, Wiener, 100 fl	260-25 260 75	totale Dorntoughen acce. " Del.		
4	to. Staatslofe unitel 100 ft.	146.80	147	200 BR. 40/0 2000 BR.	121'	121.55	of. offert. Banbes Opp. Mit. 40/		100.80	Bober Anft., Deft., 200ft. 6. 40%			1 101	10 19
	orr 50, "gange 500 fl. der Staatslofe 100 fl. der Staatslofe 100 fl. door 50, "Bunftel 100 fl.	189-	168.25	Frang-Joseph B., Em. 1884, 4%	99.66		Deft. ung. Bant berl. 4%	100.10	101	ErbtAnft. f. Banb. n. G. 160 fl.				1
			189.50	Balişlice Karl "Bubwig "Bahn, biverje Stiffe 40". Borarlberger Bahn, Em. 1884, 40% (biv. St.) S., J. 100 fl. N.	00.00		bto. bto. 80jabr. , 40/6. Sparcafie, 1. 6ft., 30 3. 61/40/6 bl.	100.10	101'-	bio. bio. per Mitimo Septor. Crebitbant, Milg. ung., 200 ff	296.50 397.50			100
1	Det	157-50	158-50	Borarlberger Babu Gm 1884	99.60	100.00	Concessio, 2. op., 50 3. 6/8/6 bt.	101.20			286-20 288-	(pre orimi).	1	1
M	bto wolbrente n.		00	40/a (bib. Gt.) G. f. 100 H. 92.	99.80	100-80	and Million		182	Escompte-Gef., Abroft., 500 fl.	744 - 750	Baugef., Ang. bft., 100 ft Eghvier Gifen- und Stahl-Ind.	97	88
	electrei for in Strongertei	128-R	100.00	W		50. 10.	Frioritats - Obligationen		277	Giro-u. Caffenb., Wiener, 200 ft.		in Wien 100 ff	68	89-
81	oto bto her Rronen Por		769.00	biberje Stücke 40/0 Borarlberger Bahn, Ent. 1884, 40/0 (bib. St.) S., f. 100 fl. R. Ung. Goldvente 40/0 per Casse bib. bib. per Ultimo bib. Rente in Kronienwähr., 40/0.	122.29	122.75	/für 100 ff )			Sanberbant, Deft., 200 ff. 25% E.	289.50 240-	Eifenbahnm. Beiba., Erfte, 80 ff.	121.50	122-60
	ut 200 Juponia	101.40	101.60	bto. Rente in Provenius	133.69	122.85			990	Defterrungar. Bant. 800 ff.	944 - 948 -	", "lbemubl", Babierf, u. R. W.	01.	CH.
	acollen or amonticité		101.60	ung. Goldrente 4º/o per Casse bto. bto. per Ultimo bto. Rente in Frontenwähre., 4º/o, stente sin Frontenwähre., 4º/o, stentessei sür 200 Kronen Rom.	100.25	100-45	Ferbinanbs-Rorbbahn Em. 1886	100.75	101 76	Unionbant 200 ft	800 800-50	Biefinger Brauerei 100 ff	185	136
	ote har 200 Aronen Nom.  % hirr. Independent Office of the State of th	98.5	00	bto. St. G. W. Milimo	100.25	100.49	Defett. beoromenbagn	111.50	112.50	Bertehrsbant, Ang., 140 fl.	174'- 176'-	Brager Etlen-Find. Wel. 200 ff.	704	47.6×0 -
	Sincere	1 00	98.30	bto. St. E. HI. Gold 100 H., 41/30/2	122.60	128.60		188-12 572-PO	404.41	Birt Book at . 1560.	Classic or take	Galgo-Lari, Steinkoblen 80 ff.	RO9	MAK ED
- E	ifendahn Staatsschulbver-	301	6500	bio. bto. Silber 100 ff., 41/20/2 bto. Staats-Oblig. (ung. Offb.)	101.80	102-80	btp. 50/0 & 200 ff. p. 100 ff.	126.88	184.10	Matter was Wassewast.		"Confodiming", Mantert., 200 ff.	944 PK	GO B L. OLL
	bib shahn in a	10000	1	b. S. 1876, 5% (4ng. 1916.)	404.50	ennie!	nna galia, Bani	108.25	109.25	Actien non Cransport-	150 02001	"Stehrerm.", Bapierf. n. BG. Erifailer Rohlenw Gef. 70 fl.	171'-	172
91	and and the 100 henerfrei		San San	bto.41/,0/, Schanfregal-Abi. Dbi.	121.90		40/0 Unterfrainer Bahnen	99.90	100	Internehmungen	to sor	ESGITERY, SUBJECT TO WHITE TO OH.	285	174.50
20	deribungen.  derib	19000		bto. Bram. Anl. à 100 fl. 5. 28.	158.7b		1 80 0190	201	1 3/2	(per Stud).		Baggon-Bethanft., Allg., in Bett.	800	880
	hensoahn 100 ft. Blom Silber	100 10	121.75	tio. bto. à 50 fl. 5. 28. Theiß-RegLofe 4% 100 fl.	168	154	Diverse gose					80 11.	565	575-
	Rom (bib. at 1. Stonens	128-10	149.40	-4-18-0168. Dole 40/0 100 ft	141	142'			-	Auffig-Tepl. Gifenb. 800 ff	1648 1658	Br. Baugelellicaft 100 fl.	107 60	168-60
0	teriber. , für 200 fr.		200 10	Grundentl. Obligationen			(per Stud).	-		Böhm. Rorbbahn 150 ff !	267- 267-50	Bienerberger Biegel-Actien-Gef.	252	824
	Curt (bb. St., far 200 Rr., far 2000 Rr., far 20	90.0		(file too or come	-	8	Bubapeft-Bafilica (Dombau) .	6.80	7.80		248 220			
	Rt. Bren u. 2000 nentr.	99.60	100.90	(für 100 fl. ENR.).		2	Grebitipie 100 fl	500.20	201-50	Donau - Dampficiffahrts - Wef.,		Pevison.		
	and Mr. 4			40/ moontie und liabouilale .		4.	Wlast Rafe 40 ft. Car	62			158 468	Amflerbam	99	99.10
/ D	Stagiaca	99 80	100.40	40/0 ungarifche (100 ff. 5. 28.)	97.90	98.85		62'	68.50	Dur-Bobenbacher EB. 200 fl. C.	71.75 72.— 8415 8425	Deutsche Blage	58.67	
	a Staaisigulbberigreibun a abgeftenb. Gifenb. Metien ban 200 fi. app			Indere öffentl. Inleben.		97.1	Diener Bose 40 fl		68.20	Bemb Czernow Jaffy - Eifenb	9410 9430	Bonbon	119.45	
	abethbor ellenbBethan	-	1 -	Danen an			Dother Greus, Dett. 9861, D., 10 h.	19.50	20.90	Gefenschaft 200 fl. G	84-60 265-	Barls	47.575	
b	800 H 200 H GOD			DonausReg. Bose 50/a.	129	180'	Rothen Breus, Ung. Wel. b, on.		11.20	Bloub, Deft., Trieft, 600 ft. CD. 18	194 39R	St. Betersburg	126 50	126 75
			-	Unleben ber Stabt Gorg.	108.90	109		25.50		Defterr. Rordweffb. 200 fl. S   2 bto. bto. (lit. B) 200 fl. S.   2	254 - 254 50		100	na.
	6 60 tr 100 1 6 00	255-	980.	Anlegen b. Stabtgemeinhe Wiles	112.50		Salm-Lofe 40 fl. CM	77.50			92'- 92'76	Baluten.	1399	9700
1	agentualber[dreisins agentualber] (dreisins dreisins) (dethisper] (200 ft. 430 ft.) agentualber] (400 ft. 600 ft.) (dreisins)	one	-00-	einleben b. Stabtgemeinbe Rien	100	100	Balbstein-Sofe 20 fl. CW.		ma'ma	Staatseifenbabn 200 ff. G.	345.26 345.76		Wiev.	K-12.00
6	B.200 88.50	889.	287	Branten-Ofer Bolb)	127		Gewinstid. b. 3% Br. Schulbb.	40.00		Sübbahn 200 fl. S.	Rhown UK-1-6	On Granes CHAR.	9.97	
	H.000	216-5	040	Borfebau-Muleban. Stabtgm. Wien	164.00	165.50	b. Bobencrebitanftalt, I. Em		18.50	Subnordd, Berb. 200 ff. aray is	211.50 212.50	Deutsche Reichsbanknoten	58.67	
		- 01	1817.20	40/ Strainer Banbes Warehan	101.25	102	bto. bto. U. Ent. 1889 Beibacher Lofe		28+25	Tramway-Gef., 28r., 170 ft. 8. 28.	72 - 4/4	Stallenische Mantnaten	45.20	45'60
			-	Aulehen ber Stadt Görg. Anlehen b. Stadtgemeinbe Wien Anlegen b. Stadtgemeinbe Wien (Silber ober Gold). Schwiesensche Sold). Phrisan-Anlehen, verlöß. 5% 4%, Krainer Banbes-Anlehen	1 88.49		Baroarite mair		-0 101			Berten-Rabel	1.3642	1. 2687 0
		140			Street, Square, or other Designation of the last of th	STATE OF THE PARTY.	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.		THE OWNER WHEN	NAME AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY.	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		STREET, SQUARE,

## Gelegenheit!

infolge Abreise des derzeitigen bestehend aus drei Zimmern und Zugehör, sofort zu vermieten.

Zu erfragen in der Administration (3364)

Curatorsbestellung.

Som t. t. Bezirfsgerichte Tickernembl indichen undekannt wo in Amerika be-durator ad actum bestellt und ihm der

16. septembl.

16. septembl.

16. oktobra 1897,

16. oktobra 1897,

16. septembl.

16. septembl.

16. septembl.

16. septembl.

16. oktobra 1897,

16. oktobra 1897

Grundbuchsbescheid vom 24. April 1897 behufs Ginverleibung bes executiven Pfandrechtes peto. 65 fl. 66 fr. f. Al. auf feinen Realitäten zugeftellt.

R. f. Bezirksgericht Tichernembl am 12. Juli 1897.

(2888) 3 - 3

Št. 2645.

#### Oklic.

Na prošnjo Franceta Kogoušeka (po dr. Storu) se s tusodnim odlokom z dné 26. julija 1896, st. 2975, na 10. junija in 10. julija t. l. določena dražba na 1083 gld. cenjenega zemljišča Neže Bradeška iz Rovt vložna

(3183) 3-3

Prva eksek, dražba.

St. 4330.

Dné 3. avgusta 1897, sodišču prva eksekutivna dražba zem- 10. junija 1897, št. 3139. ljišča Matevža Celharja iz Nemškevasi, vlož. št. 80 kat. občine Peteline, vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni, dné 16. julija 1897.

(3281) 3 - 3St. 3901.

#### Razglas.

V izvršilni zadevi Lovrenca Zdešarja iz Gline (po dr. Hudniku) proti Antonu Palčiču iz Igevasi zaradi 14 gld. 5 kr. s pr. postavil se je neznanim pravnim naslednikom zamrlih tabularnih upnikoy Antona, Jerneja, Simona, Jere in Simona Palčiča, Marije Srpan, Marjete in Marije Palčič, Helene, Lize, Urše, Helene in Ane Avsec iz Igevasi in Jerneja Hlabšeta iz Loža, ter neznano kje bivajočima

tabularnima upnikoma Janezu Avsecu iz Igevasi in Andreju Lavriču iz Zgornjega Jezera Anton Ponuda, župan v Staremtrgu, skrbnikom za čin in se ob 10. uri dopoldne, se bode pri tem istemu vročil tusodni odlok z dné

C. kr. okrajno sodišče v Loži, dné 21. julija 1897.

## I. Laibacher Beamten-Consum-Verein

am 7. August 1. J. um 8 Uhr abends im Glassalon des "Hôtel Lloyd"

eine ausserordentliche

## Generalversammlung

zu welcher alle P. T. Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Laibach am 30. Juli 1897.

Der Vereins-Vorstand.